

„Fachwirt/-in für Medizinische Informationstechnologien“ (DIW-MTA)

Keine Angst vor IT – spezialisierte MTA helfen, die Technik zu verstehen



Die Arbeit von MTA-Berufen ist durch eine fortwährende Weiterentwicklung der Diagnose- und Analysetechnologien gekennzeichnet. Dabei haben medizinische Informationstechnologien (Med IT) bereits vor Jahren in sämtlichen Leistungsbereichen wie u.a. in Krankenhäusern, Laboren, Radiologischen Praxen etc. Einzug gehalten. Strukturelle Änderungen sowohl bei den IT-Systemen als auch innerhalb der Abteilungen hinsichtlich deren Nutzung machen es notwendig, über die Verteilung der Kompetenzen nachzudenken.

Während in der Vergangenheit für Planung, Einrichtung und Wartung/ Betreuung eigens hierfür angestellte IT-Spezialisten verantwortlich waren, hat man zwischenzeitlich erkannt, dass IT-Systeme, die fachspezifische Aufgaben erfüllen sollen, am zuverlässigsten arbeiten, wenn Personen mit Fachkenntnissen von Beginn an wesentlich und einflussreich an Entscheidungen beteiligt sind. Dies soll nicht heißen, dass der klassische IT-ler in dieser Form nicht mehr existiert – vielmehr

findet eine Aufteilung der IT-Aufgaben statt: auf einer Seite stehen die Aufgaben, die in der Regel nur von hoch spezialisierten IT-Experten erfüllt werden können. Die anderen Aufgaben setzen für ihre Lösung ein umfangreiches Fachwissen voraus, die notwendigen IT-Kenntnisse werden durch intensive Weiterbildung des medizinischen Personals erworben. Das DIW-MTA bietet eine solche Fachweiterbildung exklusiv für MTA-Berufe an, die zum Weiterbildungsabschluss „Fachwirt/-in für Medizinische Informationstechnologien (DIW-MTA)“ führt.

Zu den Schwerpunktaufgaben der „Fachwirte für Med IT“ gehört die Einführung neuer IT-Systeme und deren kompetente Administration. Der Fachwirt stellt eine Schnittstelle zwischen den Anwendern, der EDV-Fachabteilung und den IT-Anbietern dar. Er erkennt die Potenziale innovativer medizinischer Informationstechnologien für die eigene Abteilung und versteht sich auch auf die Anleitung und Schulung von Mitarbeitern. Auch Methoden des Prozess- und Qua-

litätsmanagements zur Analyse von Organisations-, Kooperations- und Teamstrukturen versteht er anzuwenden. IT-Projekte und Projektgruppen werden von ihm – immer unter Berücksichtigung der rechtliche Rahmenbedingungen -gesteuert.

Die Erwartungen an die Absolventen sind also hoch: Nach Einschätzung der durch uns befragten Chefärzte, IT-Leiter und MTA-Leitungskräften wird erwartet, dass der Einsatz von Fachwirten für Medizinische Informationstechnologien (DIW-MTA) in den Abteilungen zu einer unverzichtbaren Entlastung der übrigen Mitarbeiter führt

Das auf 2,5 Jahre berufsintegrierend angelegte Qualifizierungskonzept berücksichtigt daher sowohl die Entwicklung spezifischer IT-Kompetenzen wie z. B. Wissen zu Datenbanksystemen und -abfragen, Stamm- und Bewegungsdaten als auch die Entwicklung fachübergreifender so genannter Schlüsselqualifikationen. Dazu zählen beispielsweise Methoden des Projekt-, Qualitäts- und Prozessmanagements,



© Scott Hancock

Freie Plätze im 2. Quartal 2012 (Titel, Veranstaltungsdatum und -ort)

April

R131	Pädiatrische Magnetresonanztomographie	20.04.-22.04.2012	Dresden
F102	Workshop Evozierte Potentiale (EP)	21.04.2012	Berlin
A500	Klientenzentrierte Kommunikation für MTA-Berufe	23.04.-27.04.2012	Offenbach

Mai

R210 (A)	Dosimetrie	05.05.-06.05.2012	Bremen
R160	Digitale Radiographie & Informationstechnologien in der Radiologischen Diagnostik	07.05.-11.05.2012	Hamburg
R370	PET-CT (Basismodul)	11.05.-12.05.2012	Berlin
A200	Qualitätsmanagement	21.05.-24.05.2012	Berlin

Juni

F110	Workshop Neurographie	02.06.2012	Berlin
R150	Angiographie	11.06.-15.06.2012	Heide
R210 (B)	Dosimetrie	30.06.-01.07.2012	Bremen

Anmeldung unter www.studip.diw-mta.de

Kommunikationsfähigkeit, Schulungskompetenz sowie betriebswirtschaftliches Know-how – alle unerlässlich für eine reibungslose interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen IT-Anwendern, der IT-Abteilung und den IT-Anbietern.

Sie sind MTLA, MTRA, MTAF oder VMTA, zudem interessieren Sie sich für IT, sind kommunikationsstark, durchsetzungsfähig und scheuen keine Verantwortung? Dann erweitern Sie doch Ihr Kompetenzprofil und absolvieren Sie die Weiterbildung „Med IT“ beim

DIW-MTA. Sie werden auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit als IT-Systembetreuer/-in oder Administrator/-in in Einrichtungen des Gesundheitswesens vorbereitet. Sie denken über den Einstieg bzw. den Aufstieg nach? Wir informieren Sie sehr gerne. ■

Anne Thon
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Marco Kachler
Institutsleiter

DIW-MTA e.V.
Welserstr. 5-7
10777 Berlin
Tel: 030 - 813 7425
Fax: 030 - 813 24 27
Mail: info@diw-mta.de
Web: www.diw-mta.de

In eigener Sache

Die Seite des Freiwilligen Fortbildungszertifikats wird ständig weiterentwickelt und um neue sinnvolle Funktionen ergänzt. So ist es ab sofort möglich, noch auf der Startseite des Freiwilligen Fortbildungszertifikats nach Veranstaltungen zu suchen. Einfach auf der Startseite unter dem Anmeldefenster bei "Veranstaltungssuche" den Suchbegriff eingeben und es werden alle für die Suche relevanten und anerkannten Veranstaltungen aufgeführt. Auch eine Detailsuche ist möglich. So können Sie zukünftig Ihre Fortbildungen noch besser planen. Schauen Sie doch mal vorbei auf www.fortbildung-zertifikat.de!

Das Freiwillige Fortbildungszertifikat ist ein Gemeinschaftsprojekt von dvta und DIW-MTA.



Freiwilliges Fortbildungs- zertifikat

Sammeln Sie credits für den Erwerb
Ihres persönlichen Fortbildungszertifikats
unter www.fortbildung-zertifikat.de

Jetzt kostenfrei anmelden und starten!